

● Ersatzteile

● Zubehör

● Filtertüten

An-/Verkauf

neu und

gebraucht

Vorwerk

(keine Werksvertretung)

Miele • Sebo

Reparaturannahme aller Marken

Staubsauger

Center

Meininger Landstraße 1 • Tel. 09776/706892

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 9 bis 13 Uhr

und 14 bis 18 Uhr

Mi., Do., Sa. 9 bis 13 Uhr

Melrichstadt

### Computerkurs für Anfänger

MEININGEN ■ Mit einem Computer umgehen zu können, wird immer wichtiger, denn der PC hält in mehr und mehr Lebensbereichen Einzug. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, sich im Dschungel der Fachbegriffe zurechtzufinden. Das Mehrgenerationenhaus Meiningen der Sozialwerk Meiningen gGmbH bietet daher ab Dienstag, 5. März, einen Computerkurs für Anfänger in der Ernststraße an. Nicht nur Seniorinnen und Senioren, die kaum oder überhaupt keine Erfahrungen im

Umgang mit dem Computer oder Laptop haben, lernen in aller Ruhe viele grundlegende Umgangsweisen mit Tastatur, Monitor und Maus. Anschließend werden erste Erkundungen mit den Zubehörprogrammen von Windows un-

ternommen.

Der Kurs findet sechsmal immer Dienstagnachmittag für 2 Stunden statt. Nähere Informationen zum Kurs sind bei Antje König unter ☎ 03693/ 501920 oder - 21 möglich.

PFLEGEFALL? – WIR HELFEN!

Präsentieren Sie sich dort wo Ihre Kunden Sie suchen!

Ausgabe: Meiningen

Erscheinetermin: Samstag, 23. Februar 2019

Anzeigenschluss: Donnerstag, 21. Februar, 10 Uhr

Steffi Storch Tel. 03693/440329

Kerstin Hartung Tel. 03693/440346

Fax 03693/440345

Mail steffi.storch@wochenspiegel-thueringen.de kerstin.hartung@wochenspiegel-thueringen.de

Die Ausgabe bietet alles rund um die Themen:

– Pflege

– Zuschüsse

– Pflegestufen u. v. m.

## Himalayabewohner erkunden Thüringen

MEININGEN ■ Seit Anfang Februar erkunden vier Himalayabewohner verschiedene Thüringer Regionen. Sonam Dorjay, Thukjay Sonam, Amchi Tashi Puntso und Kunzang Choton, aus der nordindischen Himalaya-Region mit dem Namen Ladakh, sind zu ihren Freunden nach Meiningen gekommen. Die Delegation folgte der Einladung des Meininger Hilfsvereins „Ladakhpartners Local Doctors e.V.“, der in diesem Jahr sein 15-jähriges Jubiläum feiert. Unter-gekommen sind die vier Ladakhis bei der Familie Maik Wiczorek, dem Initiator und Vorsitzenden des Vereins. Seit ihrer Ankunft haben die Ladakhis bereits zahlreiche Orte und Institutionen besucht. Nach einem aufschlussreichen Vortrag in der Meininger Volkshochschule am 4. Februar, über die Geschichte der Hilfe im Himalaya, besuchte die Gruppe die Meininger Regelschule am Pulverrassen, die Landrätin Peggy Greiser, den Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, Dieter Lauinger, sowie den Thüringer Landtag. Das Ministerium hatte in den Jahren 2016 und 2018 Lottomittel für Tablets und eine zahnmedizinische Behandlungseinheit bewilligt. Seit 2004 leistet der Meininger Zahnarzt Maik Wiczorek sowie zahlreiche Helfer hauptsächlich zahnmedizinische Hilfe im Himalaya, in

Von links nach rechts: Geschenk an Minister Dieter Lauinger, Thukjay Sonam und Sonam Dorjay. Foto: Ladakhpartners Local Doctors e.V.

4000 bis 5000 Metern Höhe. In regelmäßigen Abständen reist er mit Helfern in die indische Region Ladakh, um dort die Amchis, so heißen die Naturärzte, bei der Zahnbehandlung zu unterstützen. Die Amchis selbst behandeln auf traditionelle Weise die Bevölkerung u.a. mit Kräutermitteln. Auf ihren Besuchen in Thüringen hinterlassen die vier Ladakhis pure Lebensfreude und vielfältige Eindrücke ihrer Kultur. „Wir machen nicht das, was wir wollen in Ladakh, sondern was die Einheimischen wollen.“, machte Maik Wiczorek

während der Vortrages an der VHS deutlich. Mit den Menschen ins Gespräch kommen war die erste Aufgabe vor 15 Jahren. Dabei kam der Zahnarzt auf einer Trekkingtour im Juli 2004 mit den Einheimischen in Kontakt. Seit dem entstanden nicht nur verschiedene Hilfsprojekte, sondern intensive Freundschaften. „Dort habe ich mir bei einer Gesundheitskampagne – die Zahninstrumente, eigentlich nur grobe Zangen, zeigen lassen. Einzige Möglichkeit war damals nur Zähne zu entfernen, statt zu erhalten. Wir haben dann Solar-

bohrer in die Berge gebracht, um zu bohren und die Zähne zu versorgen.“, so der Zahnarzt mit Praxis in Wasungen. So begann die bis heute bestehende Hilfe zur Selbsthilfe. Viele seiner Patienten spenden für das Hilfsprojekt. Und sehr viel wurde bisher erreicht. Einmal im Jahr startet eine Gruppe in die karge Region mit insgesamt rund 20.000 Einwohnern und behandelt dort die Einheimischen mit Zahnproblemen. Der Verein finanziert die Mahlzeiten der Schüler in einer Dorfschule und baute auf das Dach eine Fotovoltaikanla-

ge. Der Verein unterstützt die Naturheiler mit Geld und Material in den Dörfern sowie die Ausbildung von Mönchen. Die Liste lässt sich weiter fortsetzen und wird so bald auch kein Ende finden.

„Ohne die Hilfe von Sonam Dorjay, er ist der Landrat der Region sowie Koordinator und Finanzverwalter der dortigen Amchivereinigung, und dem Lehrer und Freund Thukjay Sonam, er begleitet jeden unserer Einsätze und übersetzt die englische in die ladakhische Sprache, wäre die umfangreiche Hilfe schlicht nicht möglich.“, so Maik Wiczorek. Die Gruppe besuchte außerdem noch das Schlittenhunderennen in Frauenwald, die Zahnarztpraxis von Maik Wiczorek sowie die Feuerwehr und den Rettungsdienst in Gotha. Auf dem Jubiläumsprogramm stehen noch viele Besuchstermine u. a. im Suhrler Klinikum und im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer in Rohr. Wer Interesse an den Aktivitäten des Vereins hat und Land und Leute kennenlernen möchte, hat dazu während eines offenen interkulturellen abends die Gelegenheit. Am Donnerstag, 14. Februar, wird, um 19 Uhr, mit Gästen und Interessierten in Meiningen, im Ladengeschäft der Ernestinerstraße 18, ein Kulturbund veranstaltet.

Alexander Keiner

## Beginn der Semesterkurse in der Kunststation

OEPPERSHAUSEN ■ Die Kursleiterin Silke Ohlert bringt in den Workshop Druck, BUCHSTABEN ihre alten Holzlettern mit und fordert im ersten Teil des Kurses die Kursteilnehmer zum freien experimentieren auf. Am Samstag, 16. Februar in der Zeit von 9 bis 12 Uhr (Teil I) darf frei gestaltet werden. Dieser Teil richtet sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder ab neun Jahren. Nach einer Pause wird vertieft, geplant und gezielt gestaltet. Einladungskarten, Postkarten, Plakate, Bilder – mit Gedichten, kurzen Texten oder auch eigenen Texten. Diese Hochdrucktechnik ist für Jeden schnell und einfach zu erlernen. Dabei erfahren Sie etwas über Satzsetzung und die Wichtigkeit des „leeren Raumes“, Reihung und Chaos. Teil II richtet sich an Erwachsene.

Am Donnerstag, 21. Februar in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr findet der erste Termin des Semesters.

terkurs: Aquarell-Techniken der Bildgestaltung statt. Dieser Kurs ist geeignet für Anfänger sowie für Fortgeschrittene. Erlernen Sie die Grundkenntnisse sowie technische Feinheiten der Aquarellmalerei, auch in Kombination mit anderen Mal- und Zeichentechniken. Dieser Kurs wird von Monika Trautwein geleitet und findet in 14-tägigem Abstand statt. Ein neues Angebot bietet die Kunststation Oepfershausen mit dem Kurs: Zusammen Falten. Dies ist auch im übertragenen Sinne gemeint. Zusammen zu falten ist ebenso ein entspanntes tun wie auch die Erstellung von gefalteten Origami-Modulen zu abstrakten

Reliefs. Die benötigten Papiere für die Faltungen werden zum Beispiel vorab mit farbigen Tuschen oder in Suminagashi-Technik gestaltet. Diese entfalten noch zusätzlich ihre eigenen Reize und setzen neue Akzente. Der Kurs findet freitags in der Zeit von 17 bis 20 Uhr statt. Der erste Termin ist der 22. Februar, darauf folgend am 8. März, 5. April, 10. Mai und 24. Mai. Geleitet wird das Angebot von der Graphikerin und Freischaffenden Künstlerin Sabine Sauer-milch.

Information und Anmeldung: Kunststation Oepfershausen e.V.,

Blumenburg 132  
98634 Wasungen/  
OT Oepfershausen  
☎ 0369490/ 50 224  
E-Mail:  
info@kunststation-oepfershausen.de  
www.kunststation-oepfershausen.de

2019

EIN JAHR VOLLER

ERLEBNISSE

SEIEN SIE MITTENDRIN. MIT IHRER HEIMATZEITUNG.

www.insuethueringen.de/jahresstart

6 Wochen

GRATIS

lesen

Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt

UNSER ANGEBOT

Werden Sie jetzt Abonnent vom Meininger Tageblatt und lesen Sie bis zum 30. März komplett gratis.

Je früher Sie bestellen, desto länger lesen Sie kostenlos.

Neben dem Gratisbezug bis zum 30. März bedanken wir uns für Ihre Bestellung mit Bargeld in Höhe von 40,00 €.

40 €

Taschengeld

JETZT ANFORDERN

☎ 03693 / 440 370 ☎ 03693 / 440 364

✉ insuethueringen.de/jahresstart

✉ vorname@meininger-tageblatt.de

Einsendeschluss: 16.02.2019

Bis zu 6 Wochen gratis lesen

☐ Ja, ich möchte das Meininger Tageblatt bis zum 30.03.2019 kostenlos und anschließend für mind. 12 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 33,50 €/Monat) lesen. Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich Bargeld in Höhe von 40,-€.

Startdatum: Nach Bestelleingang zum nächstmöglichen Termin (Bearbeitungszeit ca. 3-5 Tage).

Einwilligungen:

Haben Sie noch nicht eingewilligt, benötigen wir Ihre Zustimmung, um Sie weiter werblich zu informieren. Unter der von mir oben angegebenen Telefon-Nr. / E-Mail kann mir der Verlag seine Verlagsprodukte und -angebote unterbreiten. Diese Einwilligungen kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte ankreuzen:

☐ Bitte informieren Sie mich per E-Mail und /oder ☐ per Telefon

Meine Adresse: (bitte ausfüllen)

Name, Vorname

Geburtsdatum\*

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail\*

Telefon\*

IBAN

Bank und BIC (Nur Bankinzug möglich)

SEPA Lastschriftmandat:

Hiermit ermächtige ich den Verlag das Meininger Medienmagazin und dessen Tochterunternehmen das Meininger Medienmagazin mit allen weiteren Zugängen von mir von meinem Bankkonto zum Monatsende abgebucht werden. Die Zahlungen werden nur innerhalb des Vertragszeitraums an Haschke abgebucht, in dem es noch kein Abzug gibt. Der Verlag behält sich die Befugnis vor, Preise, Gebühren und Zuschüsse mit einer Vorankündigung bis zu 14 Tagen vor dem Abzug zu ändern.

Leistungsbefreiung:

Das Konsument kann während der 12-monatigen Mitgliedschaft und danach jederzeit schriftlich zum Monatsende gekündigt werden. Die Kündigung wird nur innerhalb des Vertragszeitraums an Haschke abgebucht, in dem es noch kein Abzug gibt. Der Verlag behält sich die Befugnis vor, Preise, Gebühren und Zuschüsse mit einer Vorankündigung bis zu 14 Tagen vor dem Abzug zu ändern.

Widerruf:

Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem die erste Lieferung erfolgt, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a Abs. 2 Nr. 1 SGB II. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das schriftliche Einreichen der Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufsformular aus Anlage 2 zu Art. 246a SGB II nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: Meininger Medienmagazin Verlag, Vertrieb, Neue Straße 30, 98634 Meiningen, Telefon 0369/440370, E-Mail: vertrieb@meininger-tageblatt.de

Das Meininger Medienmagazin ist verantwortlich für die Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder es gesetzlich dazu berechtigt ist, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber, wie wir Ihre Daten verwenden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich oder per E-Mail an: datenschutz@meininger-tageblatt.de widerrufen. Ihre Daten können zu dem genannten Zweck auch an Dienstleister weitergegeben werden. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationsmöglichkeiten finden Sie unter: insuethueringen.de/datenschutz.

Datum, Unterschrift

VL.NL.FL.-HGHSTSG102

Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt